

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 102. Donnerstag den 25. August 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Behufs der Auflösung der bisher in Venrath bestandenen Train-Depots sollen die daselbst befindlichen Fahrzeuge — circa 50 Stück — so wie mehrere Geschirr- u. Stallfachen, auch Feld-Equipage-Gegenstände nach Münster transportirt werden.

Zum Verding dieses Transports wird auf den 3. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Geschäfts-Lokale des Train-Depots zu Venrath ein Termin anberaumt, und werden kautionsfähige Unternehmer hierdurch aufgefordert, in demselben ihre Gebote abzugeben, und können die desfalligen Bedingungen bei dem Depot in Venrath und in unserer Registratur eingesehen werden.

Münster den 22. August 1836.

Königliche Intendantur des 7ten Armee-Corps.

Barth.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Montag den 29. August curr. Vormittags 9 Uhr sollen an der Behau-

44/51

fung des Colonen Strund Kirchspiels Herzfeld zwei Kühe, eine Hausuhr und zwei Koffer gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Mhlen den 20. August 1836.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Aus Auftrag:

G a l e n.

O f f e n e r A r r e s t.

Land- und Stadt- Gericht zu Münster.

3) Da über das Vermögen der unverehelichten Sauer unter dem 6ten August 1836 der Concurß eröffnet worden, so wird allen und jeden, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben, die treuliche Anzeige davon beim Gerichte, und die Ablieferung der Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum ohne davon das Mindeste der Gemeinschuldnerin verabsolgen zu lassen, mit der Warnung anbefohlen, daß, wenn dennoch der Gemeinschuldnerin etwas bezahlt oder ausgeantwortet wird, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit begetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten möchte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

E d i c t a l - A b u n g.

4) Ueber das Vermögen der Handlung Anton Welle und Wittwe Kemna dahier ist der Concurß eröffnet; es werden daher sämtliche dingliche und persönliche Gläubiger aufgefordert, in dem

auf den 12. November curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts- Assessor Beckmann, angesetzten Termin persönlich oder durch Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herren Justiz-Commissarien Fordenbeck und Grone vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Mheine den 18. August 1836.

Königl. Preuss. Land- und Stadt- Gericht.

M u l l e r.

K e l l e r.

Subhastations-Patente

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

5) Die im Saatbruch an Bergenthals Wiese belegenen, den Erben Surmann, dem Bifar Serres, den Erben Aloys Winkelman, dem Peter Mecheln und Sattler Krimpert gehörigen Wiesengründe, Flur 22. No. 249, 250, 251, 252 von 8 Morgen 94 Ruthen 90 Fuß, geschätzt zu 700 Rthlr., zufolge der nebst den Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 19. October curr. Vormittags 11 Uhr
an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

6) Der in der Bauerschaft Höntrup, Kirchspiels Herzfeld sub Nro. cat. 3 belegene Pepinghegen Kotten, zufolge der in unserer Registratur einzusehenden Taxe, ohne Rücksicht auf Lasten und Abgaben gerichtlich abgeschätzt auf 1150 Rthl. 25 Sgr. soll in Termino

den 28. September curr. Nachmittags 3 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Realprätendenten werden bei Vermeidung der Präclusion aufgefordert, ihre Eigenthums-Ansprüche in Termino zu liquidiren.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

7) Das in der Stadt Dorsten sub Nro. cat. 79 belegene Haus sammt Scheune der Erben Organisten Schmidt, geschätzt zu 610 Rthlr., soll

am 13. December 1836 Nachmittags 3 Uhr
an der hiesigen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Vorwarden und Hypothekenschein liegen zur Einsicht in der Gerichts-Registratur offen.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

8) Folgende dem Akerbürger Theodor Lendhof in Beckum zugehörige Realitäten, nämlich:

a. das Haus sub Nro. cat. 375 am Roggenmarkt zu Beckum, gerichtlich abgeschätzt zu 160 Rthlr.,

b. ein Garten am Nordenseuermarkt, werth 55 Rthlr.,

- c. 2½ Mäbde Ackerlandes am sogenannten Rosswege, tarirt zu 15 Rthlr.,
 d. 2½ — — am vordersten Verwiedendreisck, veranschlagt zu 8 Rthl.,
 e. 2 — — auf der Sandfuhle, werth 10 Rthlr.,
 f. 2 — — auf dem Breidenbusch, abgeschätzt zu 4 Rthlr.,
 sammtlich in der Feldmark Beckum, sollen im Wege der freiwilligen Subhastation
 am 30. November curr. Nachmittags 4 Uhr
 im Gasthose zum Engel zu Beckum verkauft werden.

Taxe und Grundakten sind in der Registratur einzusehen.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens im Lizitations-Termine zu melden.

B e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n .

9) Die öffentlichen Schulprüfungen bei der hiesigen Provinzial-Gewerbe-Schule für dieses Schuljahr werden am Freitage den 26. d. M. Morgens von 9 Uhr an (in der Chemie, Physik und Mathematik) und Nachmittags von 3 Uhr an (in den Sprachen), ferner am Sonnabend den 27. d. Morgens von 9 Uhr an (in der Geographie und Geschichte), im größern Lehrsaal der Anstalt abgehalten werden. Die öffentliche Auslegung der Zeichnungen und Schriften von der Gewerbe- und Sonntagsschule wird mit der Prämien-Vertheilung Sonntag d. 28. d. 12 Uhr auf der Aula stattfinden. Zu gefälliger Beiwohnung werden die Angehörigen der Zöglinge und andere Gönner der beiden Anstalten hierdurch ergebenst und gehorsamst eingeladen.

Münster den 24. August 1836.

W a l d e r.

10) Alle diejenigen, welche die unsern Stiftungen Clemens-Hospital, Berspohl, Ringen, Magdalenen-Hospital u. gebührenden, Termino Gertrudis 1836. und resp. praenumerando pro 1837 fällig gewordenen Garten-Miethen und alle sonstige zu den Armen-Fonds gehörigen Gefälle noch nicht gezahlt haben, werden hierdurch aufgefordert, diese in Zeit von 14 Tagen an die betreffenden Herren Rendanten zu entrichten, widrigenfalls gegen die Säumigen nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist zur Klage geschritten werden soll.

Münster den 18. August 1836.

D i e A r m e n - C o m m i s s i o n .

11) Am Donnerstage den 15. September d. J. Vormittags 10 Uhr sollen die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Bürgermeisterin J. H. Schmitz in Neuentkirchen gehörigen gutherrlichen Rechte von dem in der Bauerschaft Haltern Kirchspiels Leer gelegenen Zeller Deitermanns Erbe, bestehend:

- a. in 2 Malter 2 Scheffel 1½ Spind Roggen,
- b. in 2 Malter 2 Scheffel 1½ Spind Gerste,
- c. in Dienstgeld zu 4½ Rthlr. baar,
- d. in Mehrpacht zu 13 Sgr. 6 Pfenn.,
- e. in den unsichern Gefällen für Gewinn und Heimfall,

überhaupt taxirt zu circa 1000 Rthlr., beim Gastwirth Schmitz hierselbst meistbietend verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger, welche an den Nachlaß der verstorbenen Frau Bürgermeisterin Schmitz Forderungen haben, hierdurch aufgefordert, sich bis zum 15. September d. J. bei dem Mit-Erecutor, Kaufmann Kösters in Neuenkirchen, zu melden. Später eingehende Forderungen müssen dagegen als erloschen betrachtet werden.

Neuenkirchen den 24. Juni 1836.

Die Erecutoren der Verstorbenen.

Verkaufs-Ankündigung.

12) In Folge gerichtlich eingeleiteter Theilung des Nachlasses der Wittwe Pfennighammer-Secretairs Jansen, geb. Platvoet, und ihres Sohnes August Jansen, welche hiermit unter Verweisung auf N. L. R. Th. 1. Tit. 17. §. 137. den etwa vorhandenen Erbschafts-Gläubigern zur Kenntniß gebracht wird, sollen am 3. September d. J. Vormittags 11 Uhr

1. verschiedene Quotisations-Obligationen, im Ganzen zum Kennwerth von

234 Rthlr. 22 fl. 10 dt.

2. zwei Wiener Hoffammer-Obligationen, jede über 1000 Gulden, in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst die Vorwarden jederzeit zur Einsicht offen liegen, dem Meistbietenden verkauft werden.

Münster den 15. August 1836.

Schepers, D. L. Ger. Referend.

Vigore Comm.

13) Diejenigen, welche an den Nachlaß des am 20. Mai l. J. hierselbst verstorbenen Herrn Domprobstes, Freiherrn von Droste zu Hülshoff, noch etwas zu fordern haben, wollen darüber dem unterzeichneten Testaments-Erecutor unverzüglich die Rechnungen einliefern, und, dem Befinden nach, die Zahlung bei demselben in Empfang nehmen.

Zugleich werden diejenigen, welche von dem Verstorbenen Bücher angeliehen, und noch in Händen haben, hiermit ersucht, solche baldigst zurückzustellen, damit die Anfertigung des Catalogs nicht aufgehalten werde.

Münster den 23. August 1836.

E. Beelenherm, Pastor zu St. Lamb.,
als Testaments-Erecutor.

14) Am Dienstage den 13. September d. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll das dahier vor dem Neuthor sub Nro. cat. 122, links am Fußwege nach Kinderhaus belegene, vor einigen Jahren neu erbaute Haus mit dem dabei belegenen Garten an Ort und Stelle aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Das Haus mit Zubehör kann gegen Allerheiligen d. J. benutzt werden, u. die Hälfte des Kauffschillings kann auf Verlangen des Ankäufers gegen 4 pCt. jährlicher Zinsen zur ersten Hypothek stehen bleiben. Nähere Nachricht hierüber gibt

Münster den 23. August 1836.

G. B. Schepers, Notar.

15) Frauenstraße No. 238 nahe am Schloßplatze ist in der 2ten Etage ein schönes Quartier für eine Familie, bestehend aus einem Saal, acht Zimmern, Küche, Waschküche, Bedientenstube, Boden und Keller, gegen den 1. October oder 1. Januar zu

vermieten. — Auch sind dort ein schön meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer par terre und Bedientenstube zu vermieten. Auf Verlangen kann zu beiden Quartieren Stallung für 1 bis 6 Pferde und Wagenremise beigegeben werden.

16) Von dem an der Königl. Reithahn hieselbst gelegenen Böselager Hofe steht die unterste Etage mit Platz im Stalle und Remise zu vermieten, und kann sofort bezogen werden. Näheres ist zu erfahren Mrs. 128. am Magazin-Platz.

17) Beim Gärtner Coenen Lörstraße stehen fünf Zimmer nebst Keller und Bodenraum zum Vermieten offen.

18) Ein gut eingerichtetes Wohnhaus, acht Zimmer, zwei Kammern, so wie Küche, Boden und Keller enthaltend, nebst Hofraum und Hinterhaus, steht diesen Herbst, auch auf Verlangen früher, zu vermieten. Die Exp. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

19) Mehrere meublirte Zimmer nebst geräumiger Stallung sind in der Sandstraße zu vermieten. Das Nähere sagt die Exp. des Westf. Merk.

20) Bei F. Westhoff auf der Frauenstraße sind gegen den halben October für einzelne Herren Zimmer zu vermieten.

21) Bücher-Auktion Samstag den 27. Aug. bei Antiquar J. J. Grünwald.

22) Neue Stickmuster bei M. Löwenstein, Ludgeristraße No. 147.

23) Wer ein Gut von angemessener Größe auf dauernde Zeit zu verpachten wünscht, habe die Güte es der Exp. des Westf. Merk. anzuzeigen.

24) Heute Donnerstag den 25. bei günstiger Witterung große Harmonie-Musik vom Chor des 13. Infanterie-Regiments auf der Insel.

25) Frische holländ. Ostheringe bei Anton Grottemeyer.

26) Frische holländ. Ostheringe sind wieder vorrätzig und empfiehlt Fässer- und Stückweise billigst
J. J. Schulte.

Heiraths-Anzeige.

27) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Münster den 23. August 1836.

Karl Humann,
Lieutenant in der 7ten Artillerie-Brigade.
Fanny Humann, geb. Roelen.

Geburts-Anzeigen.

28) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Theilnehmenden hiermit statt des sonst üblichen Umhersagens anzuzeigen.

Münster den 21. August 1836.

Mathias Deiters.

29) Die heute Morgen 8½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau (geb. Knille) von einem gesunden Mädchen zeige ich hierdurch auswärtigen Verwandten und Freunden ergebenst an.

Stadtlohn den 17. August 1836.

H. Beckhaus.

Todes-Anzeige.

30) Gestärkt durch die Heilmittel der Religion starb am 16. d. Mon. Abends 19 Uhr in Folge eines Nervenschlages mein geliebter Gatte und unser theurer Vater, der Arzt Theodor Mönig, im 57. Lebensjahre.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige

Borken den 18. August 1836.

Die hinterbliebene Wittve und Kinder.

Marktpreise zu Münster,

im August 1836,

vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.
24.	1	14	—	1	2	—	1	—	—	1	2	—	—	20	—	—	11	—

Angetommene Fremde.

Nöcken: (im Münsterschen Hofe) Graf von Münster aus Bareidt. von Ammon, Rittergutsbesitzer aus Cleve. Frhr. von Merode vom Hause Merfeld. Landtschütz, Hofammerrath aus Recklinghausen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Maude a. London, Manuel a. Aachen, Coers, Zoping a. Arnheim, Partikuliers. Werans, Referendar a. Recklinghausen. Hagels, Architect a. Gildshaus. Dr. v. Post aus Bremen. Mad. Moenk a. Hamburg. Frölinghausen a. Cleve, Lackmann, Duisenberg a. Lippstadt, Bayer aus Aachen, Raefberger, Westendarp a. Frankfurt a/M., Kaufl. Obristlieutenantin Kortmann nebst Begleitung, Mad. Schwarz a. Dsnabrück. Kampf, Gutsbesitzer v. Romigskamp. v. Gols, Bauconducteur a. Hersfurth.

Sattus a. Frankfurt a/M., Bartels u. Sohn a. Gütersloh, Kuwe a. Rheidt, Nimpels u. Fam. a. Hamburg, Böhmer u. Fam. a. Osnabrück, Kauf. Stef. felsaas, Hymer, Maler; Roos, Mätker a. Amsterdam.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) B. Tersloth, Biederlack aus Greven, Heyne aus Sassenberg, Kauf.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) L. Root, Mechanikus aus Sterkrade. G. Boff a. Bohnte, Schmidt a. Köln, Kauf.

Bei Lühshaus: (Telgterstraße) Riermann, Domvikar a. Osnabrück. Determeier, Gastwirth a. Ibbenbüren.

Staats - Papieren - Course. (1836.)

Berlin, den 20. Aug.			Frankfurt, den 20. Aug.			Amsterdam, den 22. Aug.		
	Br.	Geld		Br.	Geld			
St. Sch. Scheine	102 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{3}{4}$	Metall. Oblig. 5%	—	103 $\frac{7}{8}$	Integrale 2 $\frac{1}{2}$ %		55 $\frac{3}{4}$
Pr. Engl. 4% 30	100 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{1}{2}$	id. neue 4%	—	99 $\frac{3}{4}$	Kassabillets		24 $\frac{1}{16}$
Präm. Sch. d. Seeh.	62 $\frac{3}{8}$	61 $\frac{7}{8}$	id. id. 3%	—	75	N. Sch. v. 32.5%		103
Kurm. D. m. C. 4%	102 $\frac{1}{4}$	—	Bethm. Oblig. 4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{3}{4}$	—	Russ. bei Hope 5%		105 $\frac{1}{4}$
Neum. Intsch. dito	102 $\frac{1}{2}$	—	Preuß. St. C. Schein	—	103 $\frac{5}{8}$	id. Inscript. 6%		68 $\frac{3}{8}$
Berl. St. Obl. 4%	102 $\frac{3}{4}$	—	id. Obl. b. Roths. 4%	—	100 $\frac{5}{8}$	Oest. Metall. 5%		100 $\frac{3}{4}$
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	—	65 $\frac{3}{4}$	Franz. Inscript. 3%		79 $\frac{5}{16}$
Westpr. Pfbr. 4%	103 $\frac{3}{8}$	—	Espan. Act. C. 5%	—	31 $\frac{1}{8}$	Consols Engl. 3%		—
Ostpr. dito dito	103 $\frac{1}{2}$	—				Espan. bei Ard. 5%		31 $\frac{1}{2}$
Pommersche dito	102 $\frac{1}{2}$	—				bl. Griech. von 100L.		26 $\frac{1}{4}$
						6% Mex. in London		27 $\frac{1}{2}$ m. S.

Wechsel - und Geld - Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam f. C.	141 $\frac{1}{2}$	—	Amsterdam f. C.	—	137 $\frac{1}{2}$	Paris . . 2 M.	—	56 $\frac{1}{10}$
id. . . 2 M.	140 $\frac{1}{2}$	—	id. . . 2 M.	—	137 $\frac{1}{2}$	Hamburg 2 M.	—	35 $\frac{1}{2}$
Hamburg . . id.	—	149 $\frac{7}{8}$	Hamburg . . id.	—	146 $\frac{1}{2}$	St. Petersburg 3 M.	—	10 $\frac{1}{2}$
Frankfurt . . id.	—	101 $\frac{5}{8}$	Berlin . . f. C.	—	104 $\frac{1}{2}$	Wien . . 6 M.	36 $\frac{1}{2}$	—
Wien . . . id.	—	101 $\frac{1}{2}$	Paris . . f. C.	100 $\frac{1}{2}$	—	Frankfurt . id.	—	35 $\frac{1}{15}$
Paris . . . id.	80 $\frac{1}{4}$	—	Paris . . 2 M.	78 $\frac{1}{8}$	—	London . 2 M.	12	—
Lond. 3 M. 6-23 $\frac{1}{8}$	—	—	London . . . id.	149 $\frac{3}{8}$	—	Pistol. 10 —		
Friedrichsd'or	—	13	Friedr'd'or 9f. 55 kr.			20 Fr. St. 9—65		
Disconto . . .	4	5	Ducaten 5 f. 37 l.			Dukat. alte 5—75		